

Innsbruck, 25. Feber 2021

Tel: +43 512 57 53 32-0  
Fax: +43 512 58 36 86  
Email: fpoe.tirol@fpoe.at

[www.fpoe.tirol](http://www.fpoe.tirol)

## **Haslwanter: „Es gibt keine logische Erklärung dafür, dass Kinder des WSG Swarovski Wattens trainieren dürfen, aber die zigtausenden anderen Sportler im Nachwuchs- und Amateurbereich nicht.“**

**Utl.: Tiroler FPÖ fordert sofortige Trainingsmöglichkeiten für alle und ein Ende der Testorgie.**

Neben der Fußballakademie ist es seit Montag, den 08.02.2021 auch den Fußball-Bundesligavereinen erlaubt, den Trainingsbetrieb im Nachwuchsbereich wiederaufzunehmen. Vorerst allerdings nur für Mannschaften der U11 bis U14. Somit konnte die WSG Swarovski Wattens, als einziger Bundesligaverein Tirols, gestern den Trainingsbetrieb starten. Den freiheitlichen Gesundheitssprecher im Tiroler Landtag, KR LAbg. Patrick Haslwanter, freut es zwar, dass einige Kinder wieder trainieren können, allerdings ortet er eine massive Ungleichbehandlung. „Es gibt keine logische Erklärung dafür, dass Kinder in Wattens wieder trainieren dürfen, aber die zigtausenden anderen Sportler im Nachwuchs- und Amateurbereich nicht“, so Haslwanter.

Zudem kritisiert Haslwanter dass alle Kinder, welche am Training teilnehmen wollen, dem Verein wöchentlich einen negativen Corona-Test vorlegen müssen. „Für was werden die Kinder zwei Mal wöchentlich in der Schule getestet, wenn diese Tests dann nicht als Bestätigung für die Teilnahme am Training herangezogen werden. Diese Testorgie entbehrt sich jeglicher Grundlage und gehört sofort gestoppt“, stellt Haslwanter die Frage.

Abschließend fordert Haslwanter, dass es allen Menschen sofort wieder ermöglicht wird, sich sportlich zu betätigen, egal ob im Fitnessstudio, in der Tennishalle oder in einem Sportverein. „Wir alle wissen, dass ausreichende Bewegung ein wichtiger Faktor für ein starkes Immunsystem ist, und ein starkes Immunsystem ist besser als jede Medizin.“